

Hast Du wenig Motivation? Ich hatte gar keine mehr!

Dan Keller ~~~ www.guitarschoolofmusic.com

Es gab Zeiten, in denen ich zu überhaupt nichts mehr Lust hatte. Auch nicht zum Gitarre spielen. Und schon gar nicht zum Üben. Ich hatte einfach die Schnauze voll von allem, was mich in irgendetwas Weise belastete und etwas von mir wollte. Vor 24 Jahren habe ich aufgehört, Gitarre zu spielen!

Das war eine heisse Zeit... ich schrieb meine eigenen Songs, hatte eine schöne Les Paul und einen Marshall Stack, eine lange Mähne (heute noch ;-)) und eine coole Band, ein Album, Konzerte... aber nach ein paar Jahren gab es vermehrt Schwierigkeiten mit den Band Members. Wir wechselten ein paar Mal Musiker aus, aber leider wurde es nicht besser. Wir fanden einfach keinen Weg, die Band wieder richtig zum Laufen zu bringen. Bis ich schliesslich resignierte und die Band schweren Herzens auflöste.

Nachdem ich so viel in meine Band und in mich selber als Gitarrist investiert hatte, war ich frustriert und enttäuscht darüber, dass mein „Baby“ nicht mehr richtig laufen wollte. Es war aus. Fertig mit den Träumen von einem nächsten Album, noch besseren Songs, grösseren Konzerten...

Also tat ich das, was viele tun. Ich sagte mir: „So ein Sch... jetzt ist alles verloren, so macht es keinen Sinn mehr und ich habe keine Lust mehr, ich höre auf, fertig mit dem Gitarren-Traum...!“

So, und nun frage ich Dich, was Du mir an meiner Stelle geraten hättest. Du hättest mir gesagt, ich solle weitermachen? Ich solle eine neue Band zusammenstellen? Weiter Songs schreiben und überhaupt... dass ich doch nicht Gitarre für andere spiele, oder von anderen abhängig sei...!!

Genau, das ist es: **Ich spiele doch nicht Gitarre für irgend jemanden – sondern für mich selber!** Ich komponiere Songs für mich, ich übe für mich, spiele für mich, freue mich über mich und meine Musik... ich tue das alles für mich, und ich mache es so wie ich es für richtig halte. Weil es mir selber gut tut. Und wenn Kollegen, andere Musiker, Fans... sich über meine Musik freuen, dann ist das schön :-)

Wenn Du also auch mal frustriert bist, keine Motivation mehr zum Üben oder Spielen hast, oder Dich sogar fragst, warum Du Dich überhaupt noch mit Musik und Deiner Gitarre beschäftigen sollst...

Stelle Dir die folgenden Fragen und denke darüber nach, **was sie für Dich persönlich bedeuten**. Deine Antworten bewirken, dass Du wieder mehr Sinn siehst und Dein Gitarren-Feuer wieder stark wird!

Kann ich mich an das Gefühl erinnern, als ich meine erste Gitarre gekauft habe?

Warum habe ich damals eigentlich begonnen, Gitarre zu spielen?

Für wen spiele ich Gitarre? Für mich oder für andere?

Wie geht es mir, wenn ich Gitarre spiele?

Freue ich mich über Fortschritte?

Spiele ich gerne Gitarre?

Worauf warte ich?

Seit 18 Jahren spiele ich wieder Gitarre, übe und freue mich über Fortschritte, lehre andere Gitarristen, ihren musikalischen Träumen näher zu kommen, freue mich über die Fortschritte meiner Schüler und vor allem darüber, dass mein inneres Feuer für die Musik und das Gitarre spielen nie ganz erloschen ist.

Ich wünsche mir von Dir, dass Du die Fragen oben beantwortest.

Danke für's Zuhören.
Dan

